

Christian Thielemann

Christian Thielemann wurde in Berlin geboren und begann seine Laufbahn an der Deutschen Oper Berlin, wo er von 1997 bis 2004 Generalmusikdirektor war. Seit 2004 ist er Generalmusikdirektor der Münchner Philharmoniker. Mit Beginn der Spielzeit 2012/2013 übernimmt Christian Thielemann die Position des Chefdirigenten der Sächsischen Staatskapelle Dresden.

Er gastiert an den wichtigsten Opernhäusern der Welt, wie z.B. der Wiener Staatsoper, der Metropolitan Opera New York und dem Royal Opera House Covent Garden London. Ebenso verbindet ihn eine enge Zusammenarbeit mit dem Festspielhaus in Baden-Baden. Bei den Bayreuther Festspielen dirigierte Christian Thielemann «Die Meistersinger von Nürnberg», «Parsifal», «Tannhäuser» und den «Ring des Nibelungen». Thielemann gastiert bei den Berliner und Wiener Philharmonikern, dem Concertgebouworkest Amsterdam, dem Israel Philharmonic Orchestra und dem Philharmonia Orchestra London; in den USA verbindet Thielemann eine regelmäßige Zusammenarbeit mit den Orchestern in New York, Philadelphia und Chicago. Für UNITEL nimmt er mit den Münchner Philharmonikern einen Bruckner-Zyklus und verschiedene andere Werke auf. Mit den Wiener Philharmonikern erarbeitet er seit 2008 einen Beethoven-Zyklus, der pünktlich zur zyklischen Gesamtauführung 2010 auf DVD erscheinen wird. Im Rahmen der Salzburger Festspiele 2011 leitet Christian Thielemann «Die Frau ohne Schatten» von Richard Strauss. Bei der Deutschen Grammophon Gesellschaft sind zahlreiche sinfonische Werke und Opern unter seiner Leitung erschienen.

Christian Thielemann dirigierte die Sächsische Staatskapelle Dresden bislang im Februar 2003 im Rahmen der Konzerte am Dresdner Gedenktag (Brahms: Ein deutsches Requiem) und anlässlich einer Wagner-Gala im Oktober des gleichen Jahres. Im September 2009 sprang er für den erkrankten Fabio Luisi ein und dirigierte in drei von Presse und Publikum gleichermaßen gefeierten Konzerten die achte Sinfonie von Anton Bruckner. Bereits im Februar 2010 kehrt er zu den Gedenkkonzerten der Staatskapelle mit Beethovens «Missa solemnis» in die Semperoper zurück.

Oktober 2009